Erziehende im Aufbruch

ALTERNATIVE DURCHFÜHRUNGSFORM “ERZIEHENDE IM AUFBRUCH”

für Kunden und Kundinnen mit Familienverantwortung

BERATUNGSTERMINE

Seit Montag, 11. Mai 2020, sind auf Wunsch der Projektteilnehmenden auch wieder persönliche Beratungstermine möglich.

Zum Schutz unserer Projektteilnehmenden und Mitarbeiterinnen erfolgen persönliche Einzelberatungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Sowohl beim Zutritt als auch in den Räumen unseres Vereins wird der bekannte 2 Meter Abstand gewahrt - unsere Räumlichkeiten machen es problemlos möglich! Im Bedarfsfall stellen wir einfache Mund-Nase-Schutzmasken kostenlos zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

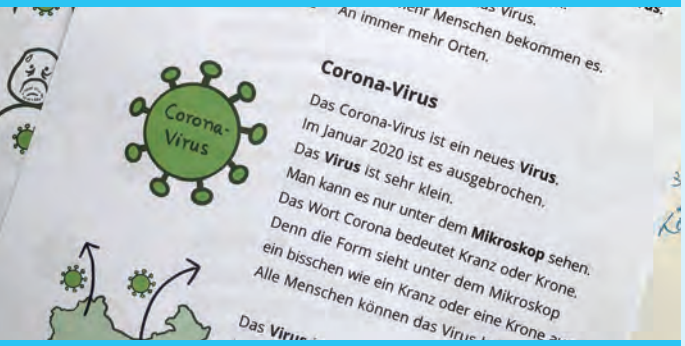
Gisela Neumann 0178 - 2086895
und Claudia Beesé 0178 - 2087181

oder Tel. 0221 – 73 27 251 | aufbruch@frauen-erwerbslos.de

Telefonische Erreichbarkeit der Beraterinnen:
Mo-Do 8:00-17:00 Uhr und Fr 8:00-15:00 Uhr

FRAUEN GEGEN ERWERBSLOSIGKEIT e.V.

Christinastr. 62–64 (Innenhof Post) | 50733 Köln | Tel. 0221 – 73 27 251 | Fax 0221 – 29 44 289 | kontakt@frauen-erwerbslos.de



PROJEKT "ERZIEHENDE IM AUFBRUCH"

Seit April 2018 führen wir die Maßnahme für Erziehende im ALG II in Zusammenarbeit mit dem Vingster Treff und der Volkshochschule durch. Ziel ist die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Verbesserung der Integrationschancen in den Arbeitsmarkt für Erziehende.

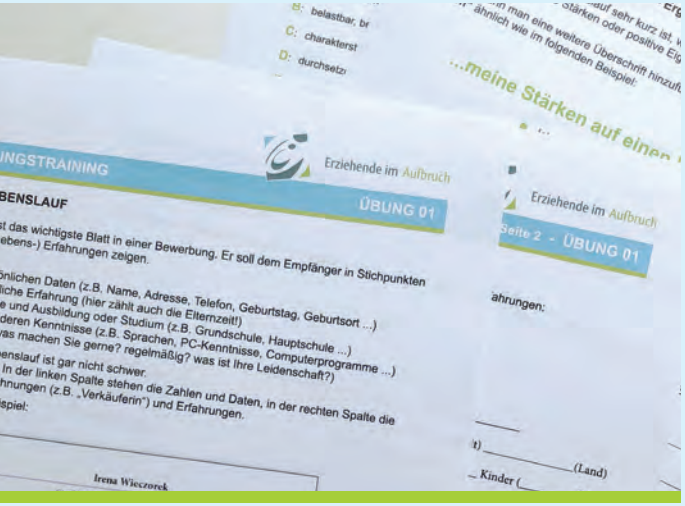
Als Verein Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V. bieten wir in der Maßnahme (Allein-) Erziehenden individuelle Beratung und Begleitung im Hinblick auf die Umsetzung einer beruflichen Perspektive. Die aktuelle Coronakrise erforderte eine Umstellung insbesondere der Gruppenangebote auf eine alternative Durchführungsform.

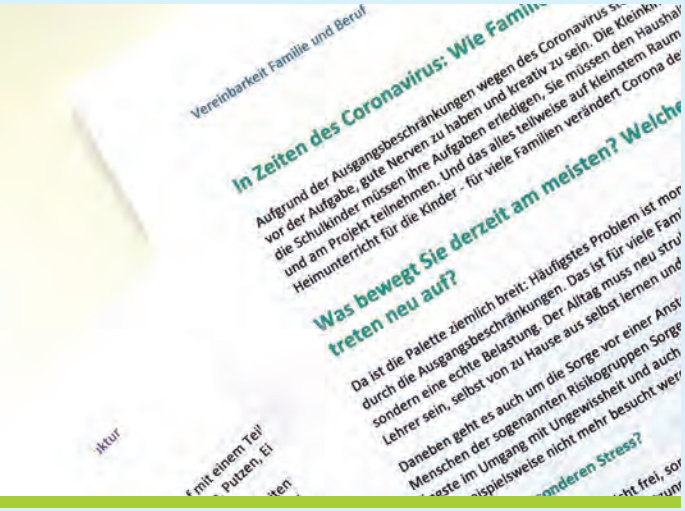
Wir bieten Unterstützung in vielen Bereichen.

- Das individuelle Coaching bzw. die Einzelberatung erfolgt seit dem 16.03.2020 telefonisch, per E-Mail und postalisch. Seit dem 11.05.2020 ist dies auch wieder in unseren Räumlichkeiten face-to-face möglich.
- Die Lerninhalte unserer Seminare und Workshops werden neben Telefon, E-Mailing und Postversand in einem digitalen Lernraum auf unserer Website vermittelt. Er ist einfach per Passwort zugänglich, ohne große Hürden zu bedienen und enthält keine sensiblen Daten.
- Die Qualifizierungskurse der VHS werden sowohl in digitaler Form als auch als Fernlernkurs per Postversand/ Telefon angeboten.
- Das individuelle Arbeits-/Lernzeitkonto bietet den Teilnehmenden mit Erziehungsverantwortung die Möglichkeit, Lernzeiten flexibel zu gestalten und kinderbedingte, zeitliche Flexibilitätsengpässe zu lösen.

FRAUEN GEGEN ERWERBSLOSIGKEIT e.V.

Christinastr. 62-64 (Innenhof Post) | 50733 Köln | Tel. 0221 - 73 27 251 | Fax 0221 - 29 44 289 | kontakt@frauen-erwerbslos.de





Inhalte und Ziele des individuellen Coachings beziehen sich aktuell auf

- Bewältigung der neuen Alltagssituation
- persönliche Stärkung und Krisenintervention
- Erhalt sozialer Außenkontakte
- Hilfe und Unterstützung bei familiären Problemlagen
- Fragen zur Kinderbetreuung
- Homeschooling
- Spiel- und Basteltipps
- Gesundheitliche Belastungen
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden und Schriftverkehr
- Wohnsituation
- finanzielle Problemlagen
- Hilfestellung und Motivationsförderung sowie Reflexion bei der Bearbeitung der Lernmaterialien
- Beratung zu qualifizierenden VHS-Angeboten
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche

Angebote unseres Lernraums

Der digitale Lernraum ist über unsere Website einfach per Passwort zu erreichen und beinhaltet Ordner mit Lerninhalten, die thematisch und zeitlich unseren bisherigen Workshops entsprechen.

- **Rund um Ausbildung und Beruf**
- **Kommunikation und Sprache**
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Bewerbungen schreiben**
- **Gesundheit**
- **Infos und Tipps**

Die postalisch zugesendeten Materialien entsprechen den oben genannten Inhalten.

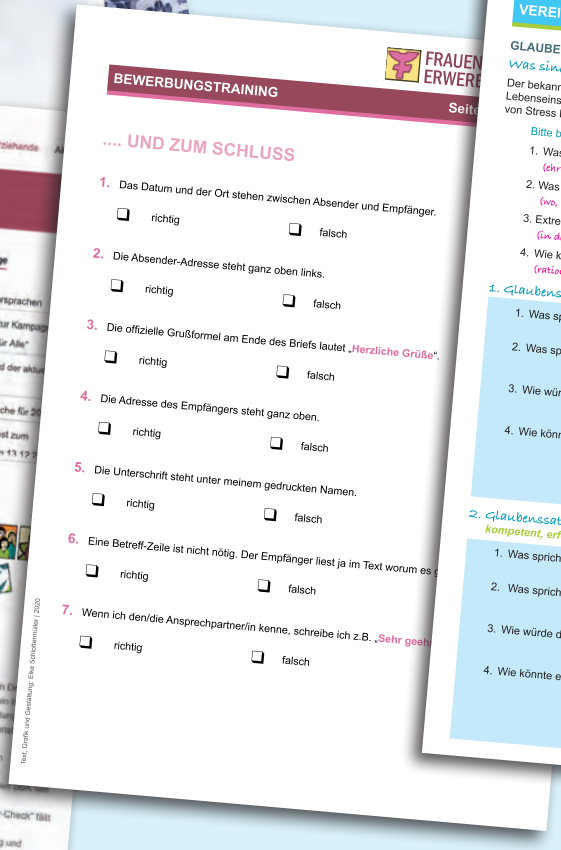
Angebote der VHS

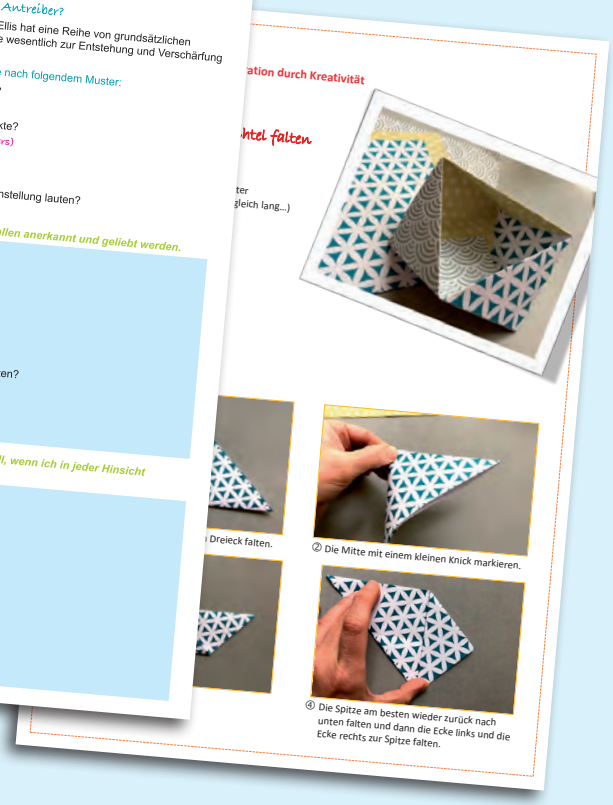
Die Qualifizierungskurse der VHS werden wechselnd onlinebasiert mit Webinaren als auch per Fernlernunterricht postalisch/telefonisch an fünf Werktagen durchgeführt.
Aufteilung und Nutzung der Methoden variiert je nach Thema.

FRAUEN GEGEN ERWERBSLOSIGKEIT e.V.

Christinastr. 62-64 (Innenhof Post) | 50733 Köln | Tel. 0221 - 73 27 251 | Fax 0221 - 29 44 289 | kontakt@frauen-erwerbslos.de

Erziehende im Aufbruch





Einen **IMAGEFILM** zum Thema finden Sie hier:

http://www.jobcenterkoeln.de/site/erziehende-im-aufbruch/

Erziehende im Aufbruch ist ein Angebot zur beruflichen Wiedereingliederung, gefördert durch das Jobcenter Köln.

FRAUEN GEGEN ERWERBSLOSIGKEIT e.V.

Christinastr. 62-64 (Innenhof Post) | 50733 Köln | Tel. 0221 - 73 27 251 | Fax 0221 - 29 44 289 | kontakt@frauen-erwerbslos.de

Erziehende im Aufbruch

Los geht's

Ihr erster Schritt: Vereinbaren Sie einen Termin!

Ihr Termin am: .....

bei: .....

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Sind Sie interessiert?
Benötigen Sie weitere Informationen?
Als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jobcenter Köln
Bitte wenden Sie sich bei Fragen
an Ihre zuständige Integrationsfachkraft.

VHS Köln
Stephanie Hendriks
Neusser Str. 450 · 50733 Köln
Telefon: (0221) 221-23 887
stephanie.hendriks@stadt-koeln.de
www.vhs-koeln.de

Die Oberbürgermeisterin

Standort linksrheinisch:
Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.
Gisela Neumann, Claudia Beesé
Christinastr. 62 – 64 · 50733 Köln Telefon:
(0221) 73 27 251
aufbruch@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

Standort rechtsrheinisch:
Vingster Treff, Bürgerzentrum Vingst
Felix Althausen, Anita Simmes
Ostheimer Str. 125 · 51107 Köln Telefon:
(0221) 78 80 76 00
aufbruch@soziales-koeln.de
www.buergerzentrum-vingst.de/vingstertreff

VHS Köln
Bezirksrathaus Nippes; 2. Nebeneingang;
ÖPNV: Haltestelle Köln Neusser Straße/Gürtel; Stadtbahn 12, 13 und 15

Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.
ÖPNV: ab Dom Hbf mit der U18/U16 zum Ebertplatz, ab Ebertplatz U12/U15 bis Florastr. (Ausgang Wilhelmstr.), dann zu Fuß rechts in die Viersener Str. und direkt wieder links in die Christinastr.

Vingster Treff
ÖPNV: U9 oder Bus 153 bis Haltestelle Vingst oder S-Bahn bis Kalk Trimbornstr., weiter mit U9 (Kalk Post) bis Haltestelle Vingst. Von dort 3 Minuten über Ostheimer Str. zum Vingster Treff

Erziehende im Aufbruch

Erziehende im Aufbruch

Ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Köln, Frauen gegen Erwerbslosigkeit e. V. und Vingster Treff – gefördert durch das Jobcenter Köln.

Was bieten wir Ihnen?

- individuelle Beratung, Unterstützung und Qualifizierung, die genau zu Ihnen und Ihrem Anliegen passt

Wobei unterstützen wir Sie?

- bei der Verbesserung der familiären Rahmenbedingungen
- bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- bei der Suche nach Lösungen für Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Wann geht es los?

Sie können – nach Rücksprache mit dem Jobcenter Köln – jederzeit einsteigen.

Was bringen Sie mit?

- Sie sind motiviert.
- Sie sind erziehend.
- Sie sind ALG II-Empfängerin oder -Empfänger.
- Ihr jüngstes Kind ist mind. 1 Jahr alt.

Unser Angebot

Frauen gegen Erwerbslosigkeit e. V. und Vingster Treff bieten Ihnen links- und rechtsrheinisch:

- Umfangreiches Coaching zu allen persönlichen und beruflichen Fragen
- Beratung bei der Organisation der Kinderbetreuung und zur Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Workshops und Gruppenangebote (z.B. Sprachcafé, PC-Werkstatt)
- Betriebliche Erprobung und „Schnuppertage" in Betrieben

Die Volkshochschule Köln in Nippes bietet Ihnen:

- eine Klärung der persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Kenntnisse
- Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung und zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen (z.B. Kommunikation, Zeitmanagement, Stressmanagement)
- fachliche Qualifikationsangebote (z.B. EDV-Grundlagen, Auffrischung der Kenntnisse in Mathematik und Deutsch)

Selbstverständlich ist auch Ihr Kind bei uns in guten Händen!

Während der gesamten Maßnahme stellen wir an allen Standorten in kindgerecht ausgestatteten Räumen eine zuverlässige und qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder (Mindestalter 1 Jahr) zur Verfügung.